

viele Öffnungen, durch welche das Wasser in größeren oder kleineren Quellen abfließt. Der Ort, wo Wasser aus der Erde hervorbricht, heißt Quelle. Das fortfließende Wasser einer oder mehrerer Quellen wird Bach genannt. Durch das Zusammenfließen mehrerer Bäche entsteht ein Fluß, und vereinigen sich mehrere Flüsse, so entsteht ein Strom. Ergießt sich ein Fluß oder Strom in das Meer, und nimmt er auf seinem Laufe noch andere Flüsse auf, so heißt er Hauptfluß. Flüsse, welche sich in einen andern Fluß oder Strom ergießen, heißen Nebenflüsse, und mündet ein Fluß in einen Nebenfluß, so nennt man ihn Seitenfluß. Flüsse, die nach kurzem Laufe in's Meer münden, heißen Küstenflüsse. Ein Steppenfluß verliert sich in sandigen Gegenden. Führt das Wasser einer Quelle aufgelöste mineralische Bestandteile mit sich, so nennt man sie Mineralquelle oder Gesundbrunnen.

Das Rinnsal eines Flusses heißt Flußbett, die Ränder des Flußbettes heißen Ufer. (Linkes und rechtes Ufer.) Der Ort, wo sich ein fließendes Gewässer in ein anderes ergießt, heißt Mündung oder Ausfluß. Die Oberfläche eines Gewässers nennt man Wasserspiegel. Töne Abstürze im Flußbette verursachen Wasserfälle. Die Neigung des Bodens, welchen ein Fluß durchfließt, bestimmt das Gefälle, d. h. die größere oder geringere Geschwindigkeit des Flusses. Ein Fluß mit allen ihm zufließenden Gewässern bildet ein Flußsystem. Der Landstrich, in welchem die Gewässer eines Flußsystems fließen, bildet das Flußgebiet. Die Grenze zwischen zwei Flußgebieten heißt Wasserscheide. Ein stehendes Gewässer von geringem Umfange ist ein Teich, und hat dieser Ab- und Zufluß, so nennt man ihn Weiher. Ein größeres stehendes Gewässer, ringsum vom Lande umgeben, heißt See oder Landsee.

Meer (die See) heißt die große Wassermasse, welche das feste Land umgibt. So wie man fünf Erdteile des festen Landes annimmt, so nimmt man auch fünf Hauptmeere an, obgleich diese alle zusammenhängen, und es sich nicht genau sagen läßt, wo das eine aufhöre und das andere anfange. Die fünf Hauptmeere sind: 1) das nördliche Eismeer rings um den Nordpol; 2) das südliche Eismeer um den Südpol; 3) das atlantische Meer zwischen Europa, Afrika und Amerika; 4) das indische Meer zwischen Asien, Afrika, Australien und dem südlichen Eismeere; 5) das stille Meer, zwischen Asien dem festen Lande Australiens und Amerika. Es ist das größte aller Meere und heißt sonst auch der große Ocean oder die Südsee.